



Biomasseheizkraftwerke in Mitteleuropa

Potenziale, Wettbewerb, Marktentwicklung bis 2020

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.
Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rechtliche Rahmen- und Förderbedingungen (Länderprofile)
- Länderspezifische Stoffströme und Potenziale von Biomasse
- Handlungs- und Beschaffungsoptionen für Betreiber von Biomasseheizkraftwerken

- Preisentwicklung unterschiedlicher Holzarten
- Marktvolumen und -entwicklung in 5 europäischen Ländern
- Wettbewerbsanalyse, -profile
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Biogasanlagenbauer

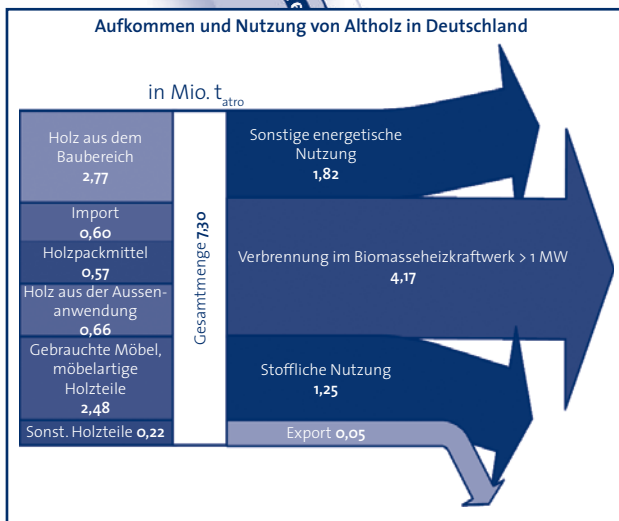


Abbildung 1: Stoffstrombild Altholz in Deutschland
(Quelle: trend:research-Studie Biomasseheizkraftwerke 11/2008)



Abbildung 2: Im Rahmen der Studie berücksichtigte Länder

In Mitteleuropa bestehen noch erhebliche Potenziale für den weiteren Ausbau der energetischen Holzverwertung in Biomasseheizkraftwerken. Bei einzelnen Holzsortimenten, wie beispielsweise Altholz, bestehen aber aktuell Engpässe in einzelnen Ländern.

Die weitere Entwicklung wird zum einen von der Förderung Erneuerbarer Energien sowie den politischen Ausbauzielen in diesem Bereich und zum anderen durch die Konkurrenzsituation zur stofflichen Holznutzung bestimmt.

Die Rahmen- und Förderbedingungen werden länderspezifisch dargestellt. Unterschiedliche Verwertungswege werden in Form von Stoffstrombildern aufgezeigt (vgl. Abbildung 1). Eine Ableitung der Mengen, die für die Nutzung in Biomassekraftwerken zur Verfügung stehen, erfolgt auf der Basis dieser Stoffströme.

Weiterhin analysiert die Studie auf der Basis dieser Potenziale die Entwicklung des Marktes für Biomasseheizkraftwerke in den ausgewählten Ländern. Die Darstellung der Entwicklung der eingesetzten Holz mengen, der Ausbau der installierten Leistung sowie die Marktvolumina im Anlagenbau erfolgt länderspezifisch.

Darüber hinaus analysiert die Studie weitere Themen wie beispielsweise Technologien und Innovationen in Biomasseheizkraftwerken auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie von ca. 100 Experteninterviews.

Folgende Fragestellungen werden dabei im Rahmen der Studie berücksichtigt:

- Wie entwickeln sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Förderung in den einzelnen Ländern?
- Wie entwickelt sich die Konkurrenz zwischen Biomasseheizkraftwerken und der stofflichen Holznutzung?
- Bei welchen Holzsortimenten ist mit Versorgungsengpässen zu rechnen?
- Wie entwickeln sich die Im- und Exporte von Biomasse?
- Wie entwickelt sich das Marktvolumen beim Bau von Biomasseheizkraftwerken in den einzelnen Ländern bis 2020?
- Wer sind die führenden Marktteilnehmer im Anlagenbau und bei der Projektierung von Biomasseheizkraftwerken?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer bei der Internationalisierung Erfolg versprechend?

Biomasseheizkraftwerke in Mitteleuropa

Geplant Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftige Entwicklung der Biomasseheizkraftwerke in Mitteleuropa und untersucht intensiv die Chancen und Risiken, die sich in den einzelnen europäischen Märkten bieten. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung der Biomassemärkte wird über die qualitative Darstellung (bspw. Potenziale unterschiedlicher Holzsortimente, länderspezifische Wettbewerbsintensität) die zukünftige Marktentwicklung bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien für die Internationalisierung daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Betreiber von Biomasseheizkraftwerken
- Anlagen- und Komponentenhersteller
- Projektierer
- Unternehmen aus der Holzwirtschaft
- Weitere Experten aus Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Anlagen- und Komponentenherstellern, Projektierern, Biomasseheizkraftwerksbetreibern und Energieversorgern sowie weiteren Marktteilnehmer die zukünftigen Potenziale in den einzelnen Ländern besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertriebs- und Marketingabteilungen.

1	Summaries	5.2.1.8	Überblick über konkurrierende Nutzungsarten
1.1	Exekutive Summary	5.2.1.8.1	Holzwerkstoffindustrie
1.2	Management Summary	5.2.1.8.2	Mitverbrennung in Großkraftwerken
2	Allgemeine Grundlagen	5.2.1.8.3	Papierindustrie
2.1	Einleitung	5.2.1.8.4	Sägeindustrie
2.2	Aufbau und Methodik	5.2.1.8.5	Sonstige energetische Biomassenutzung (Pelletherstellung, Nutzung in Kleinfeuerungsanlagen, Hausbrand, Im- und Exporte)
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	5.2.2	Frankreich (Gliederung analog zu 5.2.1)
2.4	Abgrenzung und Begriffsdefinitionen	5.2.3	Österreich (Gliederung analog zu 5.2.1)
3	Rahmenbedingungen	5.2.4	Polen (Gliederung analog zu 5.2.1)
3.1	Überblick Europa	5.2.5	Schweiz (Gliederung analog zu 5.2.1)
3.2	Internationale und europäische Vorgaben bzw. Rahmenbedingungen	5.3	Potenzialanalyse
3.2.1	Biomasse-Aktionsplan der EU-Kommission	5.3.1	Deutschland
3.2.2	Campaign Sustainable Energy Europe	5.3.1.1	Definition der Potenziale zur energetischen Biomassenutzung
3.2.3	Emissionshandel in Europa	5.3.1.1.1	Schritt 1: Technisches Potenzial der energetischen Holznutzung
3.2.4	Kyoto-Protokoll und Folgeregelungen	5.3.1.1.2	Schritt 2: Potenziale unter Berücksichtigung konkurrierender Nutzungsarten
3.2.5	Weitere	5.3.1.1.3	Schritt 3: Berücksichtigung wirtschaftlicher Faktoren
3.3	Länderspezifische Rahmenbedingungen	5.3.1.2	Ergebnis: Aktuell verfügbare Brennstoffpotenziale (theoretisch, technisch, wirtschaftlich)
3.3.1	Deutschland	5.3.2	Frankreich
3.3.1.1	Wirtschaftliche und geografische Basisdaten	5.3.3	Österreich
3.3.1.2	Rechtliche und politische Rahmenbedingungen	5.3.4	Polen
3.3.1.3	Förderung Erneuerbarer Energien	5.3.5	Schweiz
3.3.1.4	Energiepreise (Strom, Gas, Wärme)	6	Status quo und Projektanalyse bei Biomasseheizkraftwerken
3.3.1.5	Infrastruktur	6.1	Deutschland
3.3.2	Frankreich (Gliederung analog zu 3.3.1)	6.1.1	Installierte Leistung der bestehenden Biomasseheizkraftwerke (> 1 MWel)
3.3.3	Österreich (Gliederung analog zu 3.3.1)	6.1.2	Geografische Verteilung der bestehenden Biomasseheizkraftwerke (> 1 MWel)
3.3.4	Polen (Gliederung analog zu 3.3.1)	6.1.3	Geplante Biomasseheizkraftwerke (> 1 MWel)
3.3.5	Schweiz (Gliederung analog zu 3.3.1)	6.1.4	Strom- und Wärmeerzeugung durch Biomasseheizkraftwerke
3.4	Zusammenfassung: Vergleich der Rahmenbedingungen in den betrachteten Länder	6.1.5	Profile bestehender und geplanter Biomasseheizkraftwerke
4	Technologien		<u>Inhalte der Profile:</u>
4.1	Technologien in Biomasseheizkraftwerken		- Standort
4.1.1	Grundlagen zu Aufbau und Funktion		- Betreiber
4.1.2	Feuerungssysteme		- Projektstatus und (geplante) Inbetriebnahme
4.1.2.1	Unterschubfeuerung		- Strom- und Wärmeerzeugung (installierte Leistung)
4.1.2.2	Rostfeuerung		- Biomasseeinsatz (Menge, Brennstoffart)
4.1.2.3	Wirbelschichtfeuerung (stationär/zirkulierend)	6.2	Frankreich (Gliederung analog zu 6.1)
4.1.2.4	Wurfschwebefeuerung	6.3	Österreich (Gliederung analog zu 6.1)
4.1.2.5	Weitere	6.4	Polen (Gliederung analog zu 6.1)
4.1.3	Rauchgasreinigung	6.5	Schweiz (Gliederung analog zu 6.1)
4.1.4	Technologien zur Strom- und Wärmeerzeugung	7	Handlungsoptionen für die Marktteilnehmer
4.1.4.1	Dampfturbine/Dampfkraftprozess	7.1	Holzindustrie
4.1.4.2	ORC-Technologie	7.1.1	Investitionen in Biomasseheizkraftwerke
4.1.5	Neue Technologieentwicklungen	7.1.1.1	... zur eigenen Energieversorgung
4.1.5.1	Pyrolyse	7.1.1.2	... zur Wärmeversorgung weiterer Verbraucher
4.1.5.2	Vergasung	7.1.2	Vertrieb des Industrierestholzes
4.1.5.3	Verölung	7.1.3	Stoffliche Nutzung der Reststoffe
4.1.5.4	Weitere	7.1.4	Weitere
4.1.6	Weitere Komponenten	7.2	Energieversorger
4.2	Technologien zur Mitverbrennung in Großkraftwerken	7.2.1	Investitionen in Biomasseheizkraftwerke
4.3	Holzabbau (z. B. Kurzumtriebsplantagen)	7.2.1.1	Einspeisung des Stroms ins Stromnetz (ggf. mit staatlicher Förderung)
4.4	Baumfällung und Holzbringung	7.2.1.2	Erzeugung von Fernwärme
4.5	Prozesse in der Holzlogistik	7.2.1.3	Dezentrale Versorgung von Strom- und Wärmekunden
4.5.1	Holztransport	7.2.1.4	Weitere
4.5.2	Lagerung	7.2.2	Angebot von Contracting-Modellen
4.6	Aufbereitung von Industrierestholz	7.2.3	Angebot ergänzender Energiedienstleistungen
4.7	Sortierung und Aufbereitung von Altholz	7.2.4	Mitverbrennung von Biomasse in Großkraftwerken
5	Stoffströme und Potenziale von Holz	7.2.5	Weitere
5.1	Definition relevanter Stoffströme	7.3	Finanzinvestoren
5.2	Aufkommen und Nutzungswege (Stoffströme)		
5.2.1	Deutschland		
5.2.1.1	Waldbestand		
5.2.1.2	Holzzuwachs und Holzvorrat		
5.2.1.3	Holzeinschlag		
5.2.1.3.1	Stammholz		
5.2.1.3.2	Industrieholz		
5.2.1.3.3	Waldrestholz		
5.2.1.4	Aufkommen und Verfügbarkeit von Industrierestholz		
5.2.1.5	Aufkommen und Verfügbarkeit von Altholz		
5.2.1.6	Aufkommen von Energieholzplantagen (Kurzumtriebsplantagen)		
5.2.1.7	Nutzung in Biomasseheizkraftwerken		

7.3.1	Investitionskooperationen/Joint Ventures	9.3.4.2.1	Historisch	11.4.2.4	GMK - Gesellschaft für Motoren- und Kraftanlagen mbH
7.3.2	Gründung von Fonds	9.3.4.2.2	Prognose bis 2020	11.4.2.5	Kab Takuma GmbH
7.3.3	Weitere	9.3.5	Altholz (nach Klassen)	11.4.2.6	Kraftanlagen München GmbH
7.4	Überblick: Möglichkeiten der Wärmeabnahme	9.3.5.1	Einflussfaktoren	11.4.2.7	Oschatz GmbH
7.4.1	Industrielle Wärmeabnahme (Produktionswärme in verschiedenen Branchen)	9.3.5.2	Preisentwicklung	11.4.2.8	Rafako S.A.
7.4.1.1	Brauereien	9.3.5.2.1	Historisch	11.4.2.9	Siemens Energy Sector
7.4.1.2	Holzindustrie	9.3.5.2.2	Prognose bis 2020	11.4.2.10	Siempelpkamp Maschinen- und Anlagenbau GmbH & Co. KG
7.4.1.3	Lebensmittelindustrie	10	Marktprognose bis 2020	11.4.2.11	Standardkessel Baumgarte Holding GmbH
7.4.1.4	Papierindustrie	10.1	Einleitung	11.4.2.12	VKK Standardkessel Köthen GmbH
7.4.1.5	Weitere	10.1.1	Ziele	11.4.2.13	Wärtsilä Cooperation
7.4.2	Gewerbliche Wärmeabnahme	10.1.2	Methodik	11.4.2.14	Weitere
7.4.2.1	Gewächshäuser	10.1.2.1	Szenarioanalyse	11.4.3	Projektierer
7.4.2.2	Krankenhäuser	10.1.2.2	Übersicht über die Szenarien	11.4.3.1	AF-Colenco AG
7.4.2.3	Schwimmbäder	10.1.2.3	Marktmodell	11.4.3.2	E.ON Engineering
7.4.2.4	Trocknung (z. B. Holz, Hackschnitzel)	10.2	Grundannahmen und Prämissen	11.4.3.3	ECM Ingenieurunternehmen für Energie und Umwelttechnik GmbH
7.4.2.5	Weitere	10.2.1.1	Europaweit Prämissen	11.4.3.4	Envi Con & Plant Engineering
7.4.3	Fernwärmeversorgung	10.2.1.1.1	Wirtschaftliche Entwicklungen (BIP)	11.4.3.5	Evonik Energy Services GmbH
7.5	Bewertung der Handlungsoptionen	10.2.1.1.2	Europäische rechtliche Rahmenbedingungen	11.4.3.6	EWEX Engineering
7.5.1	Landesspezifische Einflussfaktoren	10.2.1.1.3	Technologische Entwicklungen	11.4.3.7	Fichtner GmbH & Co. KG
7.5.1.1	Deutschland	10.2.1.1.4	Weitere	11.4.3.8	Lahmeyer International
7.5.1.2	Frankreich	10.2.1.2	Länderspezifische Prämissen	11.4.3.9	Pöyry Energy
7.5.1.3	Polen	10.2.1.2.1	Konkurrierenden Nutzungswege für Biomasse	11.4.3.10	Seeger Engineering AG
7.5.1.4	Österreich	10.2.1.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	11.4.3.11	Tractebel Engineering
7.5.1.5	Schweiz	10.2.1.2.3	Förderbedingungen von Biomasseheizkraftwerken	11.4.3.12	Weitere
7.5.2	Ergebnis der Bewertung	10.2.1.2.4	Weitere	12	Trends, Chancen, Risiken
7.5.3	Chancen und Risiken (Länderspezifisch)	10.3	Markttreiber und Markthemmnisse (Befragungsergebnisse)	12.1	Trends
7.6	Zusammenfassung/Fazit	10.4	Länderspezifische Marktentwicklung für Biomasseheizkraftwerke bis 2020 (2012, 2015, 2020)	12.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)
8	Brennstoffbeschaffung und Logistik	10.4.1	Deutschland	12.1.2	Markttrends
8.1	Beschaffungsoptionen für...	10.4.1.1	Anzahl und installierte Leistung nach Leistungsklassen	12.1.3	Technologietrends
8.1.1	Waldholz/Hackschnitzel	10.4.1.2	Biomasseeinsatzmenge in t (nach Holzarten)	12.1.4	Wettbewerbstrends
8.1.1.1	Regionale Holzbeschaffung	10.4.1.3	Marktvolumen beim Neubau von Biomasseheizkraftwerken	12.1.5	Länderspezifische Trends
8.1.1.2	Überregionale Beschaffung	10.4.2	Frankreich (Gliederung analog zu 10.4.1)	12.2	Chancen und Risiken
8.1.1.3	Importe	10.4.3	Österreich (Gliederung analog zu 10.4.1)	12.2.1	... für Biomasseheizkraftwerksbetreiber und Energieversorger
8.1.1.4	Weitere	10.4.4	Polen (Gliederung analog zu 10.4.1)	12.2.2	... für Anlagen- und Komponentenhersteller
8.1.2	Landschaftspflegematerial (Gliederung analog zu 8.1.1)	10.4.5	Schweiz (Gliederung analog zu 10.4.1)	12.2.3	Länderspezifische Chancen und Risiken
8.1.3	Industrierestholz (Gliederung analog zu 8.1.1)	11	Wettbewerb	13	Strategien
8.1.4	Altholz (Gliederung analog zu 8.1.1)	11.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	13.1	Einleitung und Strategiedefinition
8.1.5	Energieholzplantagen (Gliederung analog zu 8.1.1)	11.1.1	Wettbewerbssebenen	13.2	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette
8.2	Vor- und Nachteile der einzelnen Beschaffungsoptionen	11.1.2	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen	13.3	Strategien für...
8.3	Gestaltung des Beschaffungsportfolios	11.1.3	Teilmärkte nach Komponenten	13.3.1	Betreiber von Biomasseheizkraftwerken und Energieversorger
8.4	Logistik	11.2	Wettbewerbsintensität	13.3.1.1	Fokussierung auf Reststoffe
8.4.1	Straßentransport	11.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	13.3.1.2	Einsatz/Nutzung von Kurzumtriebspflanzen
8.4.1.1	Überblick der Logistikunternehmen	11.4	Unternehmensprofile ausgewählter Markttakteure	13.3.1.3	M&A von Rohstofflieferanten
8.4.1.2	Größe der Transporteinheiten	11.4.1	Biomasseheizkraftwerksbetreiber	13.3.1.4	Partnerschaften mit Fortwirtschaft und Holzindustrie
8.4.1.3	Mittlere Transportpreise	11.4.1.1	Atel Holding	13.3.1.5	Holzimporte
8.4.2	Schienentransport (Gliederung analog zu 8.4.1)	11.4.1.2	Axpo Holding	13.3.1.6	Optimierung von Prozessen zur Verhinderung von Versorgungsengpässen
8.4.3	Schiffstransport (Gliederung analog zu 8.4.1)	11.4.1.3	BKW FMB Energie AG	13.3.1.7	Investitionen im Ausland
8.4.4	Bewertung unterschiedlicher Logistikkonzepte (Befragungsergebnisse)	11.4.1.4	Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (BEWAG)	13.3.1.8	Weitere
9	Preisentwicklung von Biomassebrennstoffen	11.4.1.5	Dalkia GmbH	13.3.2	Anlagen- und Komponentenhersteller
9.1	Übersicht: Darstellung der Wertschöpfungskette	11.4.1.6	E.ON AG	13.3.2.1	Kooperationsstrategien
9.2	Zusammensetzung der Preise	11.4.1.7	EdF Electricité de France	13.3.2.2	Technologiespezialisierung
9.3	Preise für biogene Festbrennstoffe (Länderspezifisch)	11.4.1.8	EnBW Energy Solutions GmbH	13.3.2.3	Produktdiversifikation
9.3.1	Waldholz (Stamm-, Industrie und Waldrestholz)	11.4.1.9	Energie AG Oberösterreich	13.3.2.4	F&E-Strategien
9.3.1.1	Einflussfaktoren	11.4.1.10	Evonik New Energies GmbH	13.3.2.5	Weitere
9.3.1.2	Preisentwicklung	11.4.1.11	GDF Suez	13.3.3	Strategieoptionen für Finanzinvestoren
9.3.1.2.1	Historisch	11.4.1.12	Klausner Gruppe	13.3.4	Bewertung und Vergleich wesentlicher Strategieoptionen anhand ausgewählter Kriterien
9.3.1.2.2	Prognose bis 2020	11.4.1.13	Mercer International Group	14	Ausblick
9.3.2	Hackschnitzel	11.4.1.14	MVV Energie AG	14.1	Entwicklung der Energieerzeugung in den betrachteten Ländern nach 2020
9.3.2.1	Einflussfaktoren	11.4.1.15	Pfleiderer AG	14.2	Entwicklung der Energieerzeugung aus Biomasse auf gesamteuropäischer Ebene nach 2020
9.3.2.2	Preisentwicklung	11.4.1.16	PGE Polska Grupa Energetyczna S.A.	14.3	Technologieentwicklung nach 2020
9.3.2.2.1	Historisch	11.4.1.17	RWE Innogy		
9.3.2.2.2	Prognose bis 2020	11.4.1.18	Stora Enso oy		
9.3.3	Landschaftspflegematerial	11.4.1.19	Vattenfall Europe Generation AG		
9.3.3.1	Einflussfaktoren	11.4.1.20	Verbund (Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG)		
9.3.3.2	Preisentwicklung	11.4.1.21	Veolia Group		
9.3.3.2.1	Historisch	11.4.1.22	Weitere		
9.3.3.2.2	Prognose bis 2020	11.4.2	Anlagen- und Komponentenhersteller		
9.3.4	Industrierestholz	11.4.2.1	AE&E Group GmbH		
9.3.4.1	Einflussfaktoren	11.4.2.2	Bertsch Holding GmbH		
9.3.4.2	Preisentwicklung	11.4.2.3	Cegelec Anlagen- und Automatisierungstechnik GmbH & Co. KG		

Die Studie wird ca. 900 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 13-01102) »**Biomasseheizkraftwerke in Mitteleuropa**« zum Preis von **EUR 6.900,00** und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.
- Wir interessieren uns für den Markt für Biomasseheizkraftwerke in _____

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2010** zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.
So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.
 Erhalt dieser Disposition
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Presseartikel in _____
 Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 13-1202-359/JGa

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »**Biomasseheizkraftwerke in Mitteleuropa**« kostet EUR 6.900,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Der Markt für Holzlogistik in Deutschland bis 2020**
November 2010, 1.136 Seiten, EUR 3.900,00
- Biogas in Europa bis 2020 (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
August 2010, 1.249 Seiten, EUR 7.500,00
- Der Markt für Sortieranlagen in Europa bis 2025**
November 2010, 1.008 Seiten, EUR 6.200,00
- Wasserkraft in Deutschland und Europa bis 2030**
Dezember 2010 (in Bearbeitung), ca. 900 Seiten, EUR 6.800,00
- Bioenergie-Contracting (2., überarbeitete und erweiterte Auflage)**
April 2010, 1.218 Seiten, EUR 4.500,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage)**
Februar 2010, 1.478 Seiten, EUR 5.600,00
- Mikro-KWK**
Juni 2010, 1.180 Seiten, EUR 5.500,00
- Waste-to-energy in Europa bis 2030**
Juni 2009, 1.043 Seiten, EUR 12.600,00
- Klärschlamm Entsorgung in Europa bis 2020**
November 2009, 945 S., EUR 6.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2010